

## Weingut Esterházy

Die Familie Esterházy widmet sich seit dem 17. Jahrhundert dem Weinanbau im Burgenland. 1663 bis 1672 veranlasste Fürst Paul I. den Umbau der Burg zu Eisenstadt in ein frühbarockes Schloss durch den italienischen Baumeister Carleone. Im Keller war schon damals fürstlicher Wein gelagert – 1754 ist der Rotweinanbau erstmals urkundlich nachgewiesen. Der fürstliche Verwalter Graf Herbeviller (Güterdirektor) bekam von Gräfin Maria Lunati-Visconti (Gattin von Fürst Paul II. Anton Esterházy) den Auftrag, aus dem Burgund Pinot-Noir-Reben zu pflanzen.

Die Wiege des Esterházy'schen Burgunderweingutes wurde in Deutschkreutz begründet, später nach Rust verlagert. Weinspezialitäten wie Pinot Gris, Chardonnay, Pinot Blanc, Pinot Noir, aber auch Spätlesen und hochwertige Trockenbeerenauslesen aus dem Hause Esterházy sind bis ins frühe 18. Jahrhundert verfolgbar und waren am kaiserlichen Hof geschätzt und beliebt.

Heute umfasst das Weingut Esterházy 42 ha Weingärten im Zentrum des Weinbaugebietes Neusiedler See-Hügelland, an den Südhängen des Leithagebirges, an den Hängen des Ruster Hügellandes und am Föllig bei Großhöflein. Die kalkhaltigen Böden und das milde pannonische Klima, beeinflusst durch den nahe liegenden Neusiedler See, bringen Weine mit besonderem Terroir-Charakter hervor. Hier reifen Blauburgunder ebenso wie Merlot, Cabernet Sauvignon, Weißburgunder und Chardonnay. Neben den Burgunderrebsorten, auf die sich das Weingut Esterházy ganz besonders konzentriert, werden hier auch die typischen burgenländischen Traditionsrebsorten wie Welschriesling und Blaufränkisch kultiviert und naturnah ausgebaut.

Das Bestreben von heute ist es, den Einsatz moderner

**Esterházy Wein:  
350 Jahre Tradition im  
Weingut**

**Esterházy Weinbau  
heute: Tradition und  
modernste Keller-  
techniken**

Kellertechniken, die einen schonenden Ausbau der Weine garantieren, gekonnt mit den Traditionen des Hauses zu verbinden. Seit Jahren wird mit „State of the Art“ Technik vinifiziert – die Weißweine kühl in Edelstahltanks vergoren, die Rotweine langsam in Barrique-Fässern gereift.

Um noch bessere Rahmenbedingungen dafür zu haben, fiel im Herbst 2005 der Startschuss für den Neubau des Weingutes Esterházy in Trausdorf (nahe Eisenstadt). Der Investitionsaufwand beläuft sich auf 6 Mio. Euro. Die Kapazität der modernen Anlage ermöglicht die Abfüllung von etwa 310.000 Flaschen. Die Gesamtfertigstellung ist für Juni 2006 geplant. Die Traubenernte 2006 soll bereits im neuen Weingut eingebracht werden.

**2005: Startschuss für  
den Neubau des  
Weingutes**